

## Hauskreis - Infobrief zum 7.11. 2017

### Themenreihe: Die Offenbarung des Johannes (in Auszügen)

7.11.Offb 4

21.11.Gemeinschaftswoche

5.12.Offb 5

19.12.Nachholtermin

### Infos/zur Gebetsbegleitung

- **Gemeinschaftswoche** vom Di., 21. bis Fr., 24. November täglich von 19-21 Uhr mit gemeinsamem Abendessen, Lobpreis, geistl. Impuls und Gesprächsgruppen. Sa. 25. November von 15 – 18 Uhr Spielen und Basteln sowie um 19 Uhr Abendbrot. Das Verfahren ist wie gewohnt: jeder bringt nach eigenem Gusto etwas an Brotaufstrichen oder Beilagen zum Essen mit; Getränke, Brot, Butter organisieren wir.
- Veranstaltungen im **Haus an der Straße**: Der Flyer liegt aus und soll auch gerne reichlich verteilt werden. Herzliche Einladung zu den Themen. Anmeldung erwünscht, man darf aber gerne auch spontan kommen.
- Liebe Hauskreisleiter, das Basar-Team hat mich gebeten, in diesem Jahr wieder den **Talente-Verkauf** zu organisieren. Ich mache das gern, aber die Bereitschaft zum Mitmachen muss von den einzelnen Gemeindeglieder kommen. Bitte sprecht eure Hauskreisteilnehmer an und animiert sie zum Mitmachen. Damit sich die ganze Sache attraktiv ist, brauche ich mindestens 20 Angebote und das möglichst bald. Genaueres entnehmt bitte der Anlage. Lest den Text am besten einfach vor. Die Infos und Vorlagen für die Angebote liegen im Vorraum der Kirche aus. Die Angebote können dort abgegeben, aber mir aber auch per Mail zugeschickt werden [susanne.roehrs@kabelmail.de](mailto:susanne.roehrs@kabelmail.de). Vielen Dank für Eure Mühe sagt Susanne Röhrs
- Der Basar rückt immer näher und die Planungen laufen. Wir brauchen eure Hilfe, damit es für alle ein großes Gemeindefest wird. Die Listen für das Kaffeetrinken liegen wieder aus, bitte tragt euch ein – backt Torten, helft den Küchenchefs in der Küche ...Walli Fey und ihr Team werden wieder eine Tombo-la machen. Wer noch neuwertige Dinge hat, Firmen kennt, die etwas spenden möchten, Geld spenden möchte, damit Preise gekauft werden können, kann sich gern im Gemeindebüro oder bei mir melden. Vielen Dank schon im Voraus für eure Mithilfe sagt Tina Osbahr.

## Offenbarung 4

**Die Thronsaalvision in Offb. 4+5** bildet das „Kraftzentrum“ des ganzen weiteren Buches. Nach der Besprechung der Gegenwart der Gemeinden (Kap. 2+3) entscheidet sich hier, „was danach geschehen soll“ (V. 1; vgl. 1, 19).

Die Vision besteht aus zwei Teilen: In Kap. 4 wird die ewige himmlische Anbetung vor dem Thron Gottes dargestellt. In Kap. 5 wird gezeigt, wie sich von hier aus der göttliche Geschichtsplan verwirklicht.

V 1+2: Die „Himmelsfeste“ (1. Mose 1,6; Ps. 19,2) (firmamentum = das Befestigte) stellt für uns Menschen die anschauliche Grenze zum göttlichen „Jenseits“ dar (vgl. auch 1. Mose 3,24). Dieser Bereich ist unserer Anschauung grundsätzlich entzogen. Wenn hier für den Seher plötzlich eine Tür sich öffnet und er in den Thronsaal Gottes blicken – und das auch noch für uns alle aufschreiben! (vgl. 2.Kor. 12,4) – soll, dann nicht um unsere Neugier zu befriedigen, „wie es da oben wirklich aussieht“. Der Himmel stellt die Welt Gottes dar, aus der heraus die Zukunft (= das auf uns Zukommende) ihren Ursprung nimmt.

So ist es z.B. zu verstehen, dass in Kap. 21, 1+2 das neue Jerusalem aus dem Himmel herabkommt, wobei gleichzeitig gesagt wird, Himmel und Erde seien da vergangen.

D.h. das Folgende will nicht 1:1-Beschreibung des himmlischen Innenlebens sein. Das würde vermutlich unsere Fassungskraft auch völlig sprengen. Es will uns zeigen, „wer regiert“. Wir sollen – in visionär-symbolischer Sprache und Bildern – das erfahren, was wir „von Gott her“ wissen müssen und sollen.

V. 2 Gott wird wieder nicht beschrieben, sondern nur als Thronender (Herrscher, Regierender) vorgestellt.

V 3: Die Edelsteine sind nur teilweise identifizierbar. Sie drücken königliche Wertigkeit und Licht aus (Edelsteine brechen und bündeln Licht), in den Farben weiß, rot und türkis.

V. 4: Die 24 Ältesten könnten an das Zwölfstämmevolk (2x12) alten und neuen Testaments erinnern. Hier stehen sie aber wohl auch für die ewige Anbetung der ganzen Schöpfung (24 Stunden des Tages).

V 5: Was vom Thron ausgeht, sind die üblichen Zeichen der Gottesnähe. Die sieben Geister Gottes sind wohl nicht sieben Spielarten seines Geistes sondern sieben Geistwesen, also sieben Erzengel (Saraphen wurden als Feuerwesen dargestellt).

V 6: Gemeint ist wohl der Himmelozean (vgl. 1. Mose 1, 7, das Himmel-Blau). Auch in Hes. 1, 22ff thront Gott über der Himmelsfeste).

Die vier Wesen sind Cheruben, Trägerengel des göttl. Thron(gefährt)s. Cheruben sind als Mischwesen zwischen Mensch und Tier vorgestellt (vgl. die ägypt. Sphinx). Mensch: Geist- und Bewusstseinswesen + Adler = mächtigstes Wesen in der Luft / + Löwe = König der Wildtiere / + Stier = mächtigstes Nutztier. Also: Bewusstsein + übermenschliche Kraft, Beweglichkeit in allen Räumen.

V. 8: Flügel: vgl. Jes. 6; Augen: vgl. Hes. 1; Augen sehen, aber man sieht nicht in sie hinein. Vor Gott werden wir gesehen, aber wir können nicht Gott direkt ansehen.

Im Unterschied zum „irdischen Getümmel“ herrscht bei Gott ewige Anbetung. Gott wird als Allherrscher (Übersetzung von Zebaoth aus Jes. 6,3) und als Ewiger, Herr über alle Zeit vorgestellt. Das Dreimal Heilig signalisiert: vielfältige, immer wieder fortgesetzte (3 ist im Hebr. die Pluralzahl) Anbetung.

V. 9-11: Die Anbetung findet als lebendiger Wechselgesang zwischen den Thronwesen (Cheruben) und den weiter außen stehenden Engelwesen statt.

### Fragen:

- Wie wirkt Kap. 4 spontan auf euch?  
*(Vielleicht: erhaben, heilig, bei aller Bewegung irgendwie statisch, eben: ewig.)*
- Versucht, die Bilder und ihre Aussagen zu entschlüsseln (s. Erklärungen).  
Welches der gebrauchten Bilder spricht mich besonders an?  
*(Auch wenn Bilder in der Bibel geprägt und nicht einfach beliebig deutbar sind, sprechen sie mich ja nicht nur kognitiv [„Das Bild bedeutet das.“], sondern auch unmittelbar-anschaulich an.)*
- Was bringt Kap. 4 zum Ausdruck?  
*(z. B. Gottes Ewigkeit, Heiligkeit, seine Herrschaft über Zeit und Geschichte, sein Schöpfer-Sein, seine Jenseitigkeit...)* Was daran ist mir besonders wichtig?
- Welche Eigenschaften Gottes vermisse ich? Wo finde ich sie anderswo in der Bibel? Vielleicht schon in Kap. 5?
- Für echte Bibelfreaks: Vergleiche dieses Kapitel mit seinen atl. Vorbildern in Jes. 6 und Hes. 1-3. Welche Züge sind ähnlich oder stammen sogar von dort? (Parallelstellen in den Fußnoten!) Welche sind variiert? Was könnte dadurch zum Ausdruck gebracht werden?
- Kap. 4 schildert die himmlische Welt als ewige Anbetung. In Kap. 5 wird sie sich in die ganze Schöpfung ausbreiten. Abgesehen von den Psalmen gibt es in keinem Buch der Bibel mehr Anbetungsgesänge als in der Offb. (1,5b-7; 4,8; 4,11; 5,9-10; 5,12-14; 7,10-11; 11,15 usw.)
  - Welche Rolle spielt Anbetung für mich?
  - Einige Anbetungsgesänge in der Offb. haben „Ewigkeitscharakter“ – so auch hier. Sie sollen das nie endende Lob zum Ausdruck bringen. In der Kirchengeschichte haben sie ihren Widerhall gefunden in der Liturgie, dem immer wiederkehrenden Lob Gottes. Andere Gesänge werden als „neues Lied“ bezeichnet (z.B. Ps. 96 + 98; Offb. 5,9; 14,3). Was drückt sich in beiden aus?
- Immer wieder gibt es Veröffentlichungen, z. B. von Menschen mit Nahtod-Erfahrungen, „wie es im Himmel ist“. Wie verstehen wir das? Was ist das? Was ist es nicht?